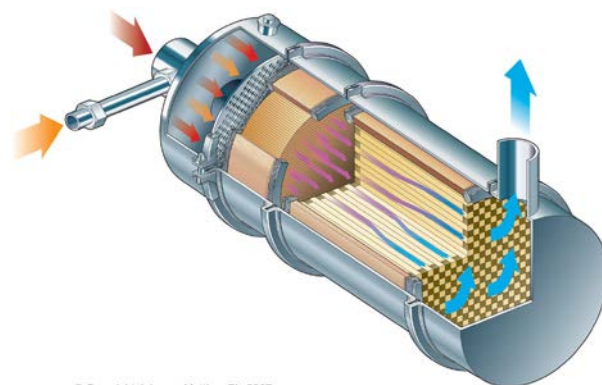


## Produktinformation Diesel-Partikelfilter DPF-RID, Aktiv

Regenerationsart:	Diesel Oxidation
Regenerationszeit:	ca. 20-25 Minuten
Gehäuse:	Edelstahl
Steuerung:	PIO-CAN-RID
Spannungsversorgung:	12V oder 24VDC
Einsatzbereich:	> 1kW bis 500 kW



© Copyright Johnson Matthey Plc 2007

### Einsatzbereiche für DPF-RID Systeme:

Unterstützung der DPF-(C)CRT<sup>®</sup> für temperaturkritische Anwendungsfälle, EU 3b/ TIER 4i Motoren, Stationäre Motoren, Generatoren, Lokomotiven, etc.

Die aktiven DPF-RID Systeme ergänzen die modularen Johnson Matthey Partikelfiltersysteme für Non-Road Anwendungen. Die RID-Systeme sind unabhängig von der Abgastemperatur und können somit hervorragend für Anwendungen mit niedriger Abgastemperatur eingesetzt werden.

Die mitgelieferte Filterüberwachung signalisiert dem Bediener wenn eine Regeneration des Filters erforderlich. Diese läuft vollautomatisch, ohne weiteren Eingriff des Bedieners ab und regeneriert das Filtermodul bei ca. 600°C.

Der Regenerationsvorgang dauert durchschnittlich 20-25 Minuten.

### Die Vorteile im Überblick:

- Hohe Partikelabscheidung >99% (Partikelzahl)
- Schnelle Filterregeneration
- Unabhängig von der Abgastemperatur
- Standortunabhängig
- Modularer Aufbau
- Einfache Montage und Wartung
- Kontinuierliche Funktionsüberwachung mit PIO-CAN Filtermonitor
- Geeignet für fast alle Dieselmotoren

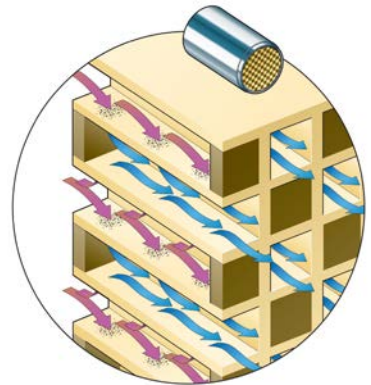


**Funktionsweise:**

Die Diesel-Partikelfilter Typ DPF-RID mit Diesel Oxidation werden vorrangig mit Motoren bei niedrigen Lastverhältnissen eingesetzt.

Das System besteht aus einem Filterelement mit vorgeschaltetem Katalysator für die Diesel - Oxidation.

Bei Erreichen eines vorher eingestellten Abgasgedrucks wird die Steuerung aktiviert. Durch einen Verdampfer wird Diesel in den Abgasstrom nach dem Turbolader eingeleitet. Über dem Katalysator oxidieren die Kohlenwasserstoffe (Diesel) und erzeugen eine Temperaturerhöhung vor dem Filter. Die Solltemperatur von 600°C wird von der Filterüberwachung PIO-CAN geregelt und kontrolliert, wenn der Abgasgedruck wieder fällt, schaltet die Steuerung den Regenerationsvorgang ab.



Der Filter besteht aus einem Keramikmonolith der in einem rostfreien Edelstahlgehäuse gut geschützt verpackt ist. Eine Vielzahl quadratförmiger Zellen, die als parallele Kanäle wechselseitig verschlossen sind, durchziehen das Keramikextrudat. Die Kanalwände selbst sind porös. Aufgrund der wechselseitigen Öffnungen der Kanäle durchströmt das Dieselasgas zwangsläufig die porösen Kanalwände. Die Partikel setzen sich nun an der Oberfläche und in den Poren des Keramikmaterials ab. Das gefilterte Abgas verläßt anschließend den Filter durch den an der Ausgangsseite geöffneten Kanal.

**Das Partikelfiltersystem DPF-RID wird komplett mit Verdampfer und Steuerung geliefert.**

Filtertyp	Leistungsbereich für Motoren TIER II /EU II max.	Empfehlung für max. Motor-Abgasvolumen in m <sup>3</sup> /h für EU-Stufe 3a Motoren bei ca. 400°C und ca. 70-100 mbar BP**
DPF-RID 80SL	- 80 kW	- 600
DPF-RID 100SL	-100 kW	- 1.000
DPF-RID 120SL	-110 kW	- 1.300
DPF-RID2010SL	-150 kW	- 1.800
DPF-RID 2011SL	-200 kW	- 2.000
DPF-RID 2012SL	- 220 kW	- 2.300
DPF-RID 2013SL	- 250 kW	- 2.700

\*\* Diese Angaben können je nach Ausstattung variieren

**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**

**Johnson Matthey GmbH  
Otto-Volger-Straße 9b  
D-65843 Sulzbach /Ts.  
Tel.: 06196 703813  
Fax: 06196 72450**

**Email: [oliver.vehmeier@matthey.com](mailto:oliver.vehmeier@matthey.com)**

